Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 54 (1928)

Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Helvetisches Geplänkel

Die Sektion Langnau (Rt. Bern) des schweizerischen gemeinnützigen Frauenverseines hat im Oktober letzten Jahres den verdienstlichen Bersuch eines Kochkurses für Knaben unternommen, der vollkommen gelungen ift. 37 Anaben nahmen unter allge= meiner Begeisterung und Tatendrang daran teil. Der gute Anfang soll im nächsten Berbst seine Fortsetzung finden, man fürchtet nur, dem Andrang nicht genügen zu können. So werden diese fünftigen Männer recht= zeitig ihrer einstigen Bestimmung zuge=

Daß es auch in andern Ländern nicht immer leicht ift, Untertan zu fein, zeigt folgende Berfügung des Landrates in der "Fuldaer Zeitung"

"Die Herren Bürgermeister werden unter Hinweis auf den § 8 des Reichsimpfgesetzes bom 8. April 1875 aufgefordert, spätestens bis zum 31. Januar 1928 ein Berzeichnis der Kinder einzureichen, die im Jahre 1927 in ihrer Gemeinde nicht geboren, aber mit ihren Eltern usw. ungeimpft zugezogen sind. Sind solche Rinder nicht vorhanden, so ist Fehlanzeige zu erstatten. Neben den voll= ständigen Namen der Kinder sind auch ihre Geburtstage und die Namen der Eltern an= Der Landrat."

Ein Heiratsgesuch in einer Zürcher Zeitung lautet: "Deutscher Fabrikant, Dr. jur. 33 Jahre, ganz außergewöhnlich intelligent und tüchtig, sehr musikalisch, gesund, vornehme Gesinnung, angenehme Erscheinung, fucht feingebildete, liebwerte Lebensgefähr= tin, durch die ihm sehr aussichtsreiche Le= bensstellung geboten wird ..."

Das muß ein großer Pechvogel sein, der es in Berlin trot Hyper-Intelligenz, Musit-gehör und Gesundheit bis zum 33. Altersjahr nicht selbst zu einer aussichtsreichen Lebensstellung gebracht hat.

Ueber ein Auto-Unglück berichtet der M.= Anzeiger vom 23. März: "Bei einer Kurve bahnte sich das Auto durch einen festen Dornhag und überstürzte in einer Wiese führerlos. Zum Glück hatte Bamert in fei= ner Geiftesgegenwart inzwischen seine Ret= tungstat in wenigen Sekunden ausgeführt. Mit aller Macht und Kraft schleuderte er selber seine Familie und die andern Insaffen über Hag und Wiese hinaus, zu guter Lett sich und den Chauffeur. Es muß ein trauriger Anblick dargeboten haben . .

Gin wackerer. Familienvater muß dieser Schleuderer Bamert sein.

Der beliebte

Stumpen

RIODO





♣ Eheleute ♣

verlangen gratis und verschlos-sen meine neue **Preisliste** mit 100 Abbildungen über alle sani-tären Bedarfsartikel: *Irriga*teure, Frauendouchen, Gum-miwaren, Leibbinden, Katzen-felle etc.
Sanitätsgeschäft Hübscher, Zürich Löwenstrasse 58 (früher Seefeld)

Hygienische -- Artikel

Glyzerinspritzen, Frauenduschen, Leib- und Umstandsbinden, Irriga-toren, Suspensoiren sowie alle Sanitäts- und Gummiwaren. Illustr. Preisliste gratis.

E. KAUFMANN, Zürich Sanitätsgesohäft, Kasernenstr 11.

versenden wir unseren illustr. Prospektüber sämtl.hygienisch. Bedarfsartikel. 334

GUMMI haus Johannsen Rennweg 39, Zürich.

Für die Güte und absolut sichere Wirkung der aus-gezeichneten Einreibung gegen

und dicken Hals "Strumasan", zeugt u. a. folgendes Schreiben aus Liestal: "Muß Ihnen mitteilen, daß der Kropf bei meinem 16-jähr. Kinde durch das Heilmittel "Strumasan" gänzlich geheilt ist, man kann das Mittel nicht genug empfehlen." Prompte Zusendung des Mittels durch die Jura-Apotheke, Biel. Preis 1/2 Fl. Fr. 3.—, 1 Fl. Fr. 5.

versende ich meine Prospekte über hygienische und sanitäre Artikel. Gächter, rue Thalberg 4, Genf.



In allen Hotels und Restaurationen

Grosse Flaschen für den Familientisch



Couleur - Artikel la, zu fabrikpreisen.

Josef Kraus Würzburg N. 2 Student - Utens - Fahrik Illustr. Kat. gratis u. franko.





DER FRÜHLING KOMMT!

Wir müssen alle

VORHÄNGE

DRAPERIEN, STOREN etc. sofort der

WASCHANSTALT ZÜRICH A.-G.

Zűrich 2 (Wollishofen) Teleph. Uto 4200 senden.



S.A. VAUTIER FRERES & CLE

"Was ist auch mit Dir, Hans? Du bist seit einiger Zeit geradezu ein seiner Kerl geworden!"

"Ganz einfach. Ich habe mir für die Freizeit einen feisenn Nebenverdienst zugesegt. Ich suche Abonnenten für den Mebenverdienst zugesegt. Ich suche die 20/30 Franken. Manchmal noch mehr. Ich empfehle Dir das auch. Du mußt nur an den Nebelspalter-Verlag in Korsischen sich eines die haben den Verlägester der Sinterlage das notwendige Material und die erforderliche Anleistung erhältst."



Theater-Perücken

und Bärte in Miete. — Grösstes Lager der Schweiz! — Zusammen-stellungen für alle Gelegenheiten! M. Gollmer - Schröter, Zürich 1 Schifflände 10, Telephon Hott. 7472.

